

Familiengottesdienst zum Bilderbuch „Schuster Martin“

Sonntag, 18. November, 9.30 Uhr

Martin ist ein armer, frommer Schuster in einer kleinen russischen Stadt. Eines Nachts hört er Jesu Stimme: „Martin, morgen will ich dich besuchen!“ Den ganzen Tag wartet er voller Spannung auf den hohen Besuch. Und wirklich, es kommen einige Besucher und klopfen an seiner Tür. Ob Jesus wohl dabei ist? ...

Diese Legende von Leo Tolstoi steht im Mittelpunkt unseres nächsten Familiengottesdienstes. Er widmet sich dem Thema: Wo ist Jesus heute? Und wie begegnet er uns? Das Bilder-



buch „Schuster Martin“, liebevoll erzählt und wunderschön illustriert, begleitet uns dabei durch den Gottesdienst. Anlass für diesen Familiengottesdienst zu ungewohnter Zeit bietet unsere Bilderbuchausstellung „Lesen steckt an“.

Sie zeigt besonders empfehlenswerte Bilderbücher zum Kirchenjahr und religiösen Themen wie Versöhnung und Nächstenliebe. Der „Schuster Martin“ ist eines der ausgestellten Bücher.

Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel

aus: „Schuster Martin“, Nord-Süd-Verlag

Kinderbibeltag am Buß- und Betttag

Mittwoch, 21. November, 9.30 Uhr – 16 Uhr

Um Gemeinschaft und Nächstenliebe geht es bei unserem alljährlichen Kinderbibeltag: Mir soll es gut gehen – und den anderen auch! Unter diesem Motto wollen wir wieder gemeinsam spielen, singen, basteln, Geschichten hören und vieles mehr. Der Buß- und Betttag ist schulfrei und deshalb ein guter Tag, um mit anderen Kindern den Tag auf vergnügliche Weise zu verbringen. Wir treffen uns ab 9.15 Uhr im Gemeindehaus in der Rudolf-Breitscheid-Str. 37.

Ab 15.15 Uhr sind wieder die Eltern zu Kaffee und Kuchen und einem gemeinsamen Abschluss eingeladen.

Der Kinderbibeltag ist geeignet für Kinder ab 5 Jahren.

Wir bitten um telefonische Anmeldung der Kinder bis Freitag, den 16. November im Pfarramt (Tel.: 749 99 00) oder bei Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel (Tel.: 77 01 51). Es freuen sich auf euch:

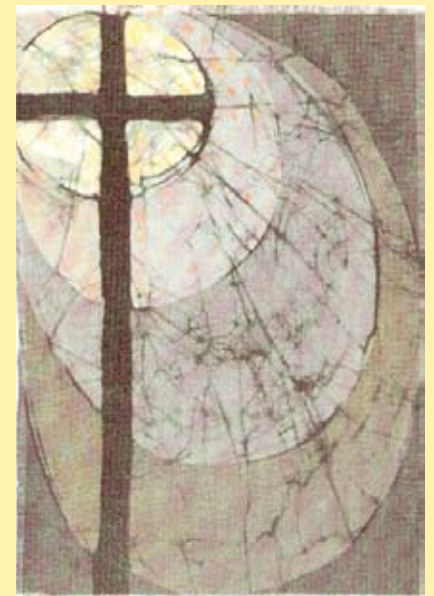
Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel und Team

Der Ewigkeitssonntag: der letzte Sonntag des Kirchenjahres

Der letzte Sonntag des Kirchenjahres am 25. November ist dem Gedenken an die Verstorbenen gewidmet.

Wir denken an die Verstorbenen aber im Lichte der Ewigkeit. In Erinnerung an die Auferstehung Jesu ist deshalb weiß die liturgische Farbe am Altar.

Mit dem Motiv der folgenden Karte laden wir die Angehörigen derjenigen Gemeindeglieder, die in diesem Kirchenjahr, d.h. seit dem letzten 1. Advent, verstorben sind, zu einem Abendmahlsgottesdienst in die Auferstehungskirche ein.



Auch für die anderen Gottesdienstbesucher ist dieser Gottesdienst mit Erinnerungen an Menschen verbunden, die vielleicht schon vor längerer Zeit verstorben sind.

Ein Ritual, das Trauernden gut tut, ist der anschließende Gang auf den Friedhof an die Gräber und das Entzünden der Erinnerungskerzen, die an der Osterkerze entzündet werden und mit nach Hause genommen werden können.

Pfarrer Wolfgang Vieweg

anschriften

Pfarramt der Auferstehungskirche

Pfarramtssekretärin Elke Mühlbauer
Otto-Seeling-Promenade 7, 90762 Fürth
Tel.: 0911 / 74 999 00, Fax: 7417435
pfarramt.auferstehung.fue@elkb.de
www.auferstehungskirche-fuerth.de

Pfarramt – Öffnungszeiten:

Montag: 14-16 Uhr
Donnerstag: 8-12 und 13-16 Uhr
Freitag: 14-17 Uhr
Sparkasse Fürth - BLZ: 762 500 00
Kto.-Nr. 9547480 (Spenden)
Kto.-Nr. 9547464 (Zahlungsverkehr)

Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel

Otto-Seeling-Promenade 9; Tel. 770151

Pfarrer Wolfgang Vieweg

Otto-Seeling-Promenade 7; Tel. 9791760

Vikar Michael Hofmann

Tel.: 490 388 91

Kantorin Sirka Schwartz-Uppendieck

Tel.: 70 92 01, Fax: 780 90 02

Mesner Klaus Thumer

Tel.: 77 65 62

Vertrauensleute des Kirchenvorstandes

Susanne Erdmannsdörfer
Moststr. 8, Tel.: 77 10 50
Rudi Lindner (Stellvertreter)
Ulmenstr. 3, Tel.: 790 66 22

Haus für Kinder und Eltern

Otto-Seeling-Promenade 25
Leitung Kindergarten: Reiner Krüger
Tel.: 77 36 33, Fax: 97 79 73 73
e-mail: kiga.auferstehung.fue@elkb.de
Leitung Kinderhort: Barbara Oedt
Tel.: 77 60 82, Fax: 7875024
e-mail: hort.auferstehung.fue@elkb.de

Diakoniestation Fürth

Kirchplatz 2, Tel.: 77 20 69
Leitung: Schwester Irma Kirchdorfer

Diakonieverein Auferstehung

EKK, BLZ 520 604 10, Kto.-Nr. 250 30 34
1. Vors.: H. Lämmermann, Tel. 77 81 34

kurz und bündig

CLUB 60

Mittwoch, 07. November, 14.30 Uhr
Ein literarischer Nachmittag
mit Carsten Heck und einem Gast

Mittwoch, 28. November, 14.30 Uhr
Galerie-Mitarbeiter stellen ihre Kunst vor
mit Jana Mantel
Grüne Scheune, St. Michael

10. November, 15-17 Uhr

Spielnachmittag

Gemeindehaus
Ein gemütlicher Nachmittag für alle, die Lust
haben auf alte und neue Spiele

Laternenzug am Martinstag

Am Sonntag, den 11.11. um 16.30 Uhr findet
wieder einen Laternenzug für kleine Kinder
und ihre Eltern statt. Wir beginnen in de
Kirche mit einem kurzen Gottesdienst zur
Geschichte des St. Martin und ziehen dann
mit den Laternen durch den dunkel wer-
denden Stadtpark. Anschließend gibt es im
Pfarramt, in der Otto-Seeling-Promenade
noch Lebkuchen und Tee zum Aufwärmen.

Herzliche Einladung an alle Eltern mit klei-
nen Kindern!

Montag, 26. November

Öffentliche Kirchenvorstandssitzung

19. 30 Uhr im Pfarramt
Die Tagesordnung hängt im Vorraum der
Kirche aus.

Mittwoch, 28. November

Offener Gesprächskreis für Frauen

20.00 Uhr Besuch in der Kunstgalerie Fürth

Bilderbuchausstellung

Noch bis 25. November ist unsere Bilder-
buchausstellung in der Kirche täglich von
10 - 16 Uhr geöffnet. Für Kinder und jung
gebliebene Erwachsene sind Auszüge aus
schönen, lustigen, spannenden ... Bilder-
büchern ausgestellt. Ein Lesesessel lädt ein
zum Schmökern und ein Bücherverkauf
bietet die Möglichkeit, schon die ersten
Weihnachtsgeschenke zu erstehen.



Marmeladenverkauf

Der Frauenkreis hat in den vergangenen
Wochen viele, leckere Marmeladen gekocht
und verkauft diese nun jeweils im Anschluss
an die Gottesdienste. Der Erlös aus dem Ver-
kauf ist für die neue Küche im Gemeinde-
haus, speziell für neue Töpfe, bestimmt.

Flaschnerei Bäder

Gasherde - Öfen
Kühlschränke
Waschmaschinen
Trockner
Geschirrspüler
Haushaltswaren



Maxstr. 31 - Fürth - Tel. 77 20 41
www.wolf-am-bahnhof.de

Rückblick auf die letzte Kirchenvorstandsperiode

Wenn wir zurückblicken auf die vergangenen 6 Jahre seit der vorigen Kirchenvorstandswahl, dann tauchen Bilder von bemerkenswerten Menschen und Ereignissen in unserer Gemeindechronik auf.

Es gab manchen Wechsel, und damit einhergehend Abschied und Neuanfang; wie z. B. die neue Leitung unseres Kinderhortes, es gab Projekte, die in Angriff genommen wurden, und es gab Bewährtes, was weiterentwickelt und fortgeführt wurde.

Und bei all dem wurden jeweils die Weichen im Kirchenvorstand gestellt.

Grossen Raum nahm die Umsetzung des Landesstellenplanes ein. So musste, auf Weisung der Landeskirche, in den beiden Innenstadtgemeinden Auferstehung und St. Michael zusammen eine halbe Pfarrstelle gekürzt werden. Nach langen Verhandlungen, die vielen Kollegen/innen im Kirchenvorstand nicht immer leicht fielen

und so manche schlaflose Nacht bescherten, konnten wir uns mit dem Kirchenvorstand von St. Michael auf einen Kooperationsvertrag einigen, der von allen getragen werden konnte und der uns vorerst die halbe Pfarrstelle erhält.

Es wurden neue Gottesdienstformen, wie z. B. das Taizé-Gebet eingeführt, die sich seither gut etabliert haben.

Impulse setzen für ein blühendes Gemeindeleben: das war und ist unser Anliegen und wird es gewiss auch für den neuen Kirchenvorstand bleiben.

Das aktuellste und auch das teuerste Projekt, dass dieser Kirchenvorstand auf den Weg brachte, ist der Umbau unseres Gemeindehauses. Der Anstoss für diesen

Umbau waren zunächst feuerpolizeiliche Auflagen, wie z.B. ein Fluchtweg aus dem ersten Obergeschoss, da ohne diesen Fluchtweg eine weitere Nutzung der Räume im Obergeschoss nicht mehr möglich gewesen wäre. Aus diesen Auflagen wurde dann nach langen Gesprächen und kontroversen Diskussionen eine Generalsanierung. Dies wurde eine riesige Aufgabe für den Kirchenvorstand, denn es galt nicht nur eine neue Küche auszusuchen oder ein neues Beleuchtungskonzept zu finden, sondern es waren vielfältige Entscheidungen zu treffen, um gute Voraussetzungen für eine Atmo-



Der Gemeindehausumbau: hier ist der Saal in neuer Gestalt noch im Werden

sphäre zu schaffen, dass sich Menschen in unseren Räumen wohlfühlen, sich willkommen fühlen und so ernst genommen werden mit ihren Wünschen und Anliegen.

Insgesamt waren es weit über 60 Sitzungen, in denen Anliegen der Kirchengemeinde besprochen und entschieden wurden.

Wir blicken heute auf 6 arbeitsreiche aber auch interessante Jahre zurück. Es war eine bewegte Zeit und eine Zeit voller Veränderungen und Erneuerungen. Wir sind dankbar, dass wir an all diesem mitwirken konnten und wünschen dem neuem Gremium, dass auch ihre Entscheidungen unter dem Segen Gottes stehen werden.

Für den Kirchenvorstand

Susanne Erdmannsdörfer, Vertrauensfrau

kirchenmusik

Konzerte

25. November, 17 Uhr

Romantische Kammermusik & Lied-Uraufführungen

Abschlusskonzert der 49. Fürther Kirchenmusiktage

Sirka Schwartz-Uppendieck u.a. präsentieren ein fulminantes Klaviersextett der Pariser Komponistin Louise Farrenc, dazu den pazifistischen Liederzyklus „Bilder aus Jerusalem“ – vier Miniaturscenen in vier verschiedenen Stilen von Holmer Becker, Christian Martin Gabriel, Lorenz Trottmann und Horst Lohse (allesamt Uraufführungen). Die Gesangssolistin ist Monika Teepe.

Konzerteinführung: 16 Uhr

Eintritt: 10/15 Euro

Vorverkauf: www.reservix.de

Klingendes Weihnachten:

Das Weihnachtssorchester

Lassen Sie Ihr Talent ans Licht kommen: Spielen Sie ein Streichinstrument, Querflöte oder Oboe so gut, dass Sie sich zutrauen können, in einem Orchester zu spielen oder haben sogar schon Orchestererfahrung? Dann bereichern Sie doch das „Weihnachtssorchester“!

Mit der Stadtkantorei zusammen werden Sie in den Weihnachtsgottesdiensten Chor- und Orchestersätze von J. S. Bach, F. Mendelssohn und C. Saint-Saints musizieren.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Leitung: Ingeborg Schilffarth.

Aufführungstermine:

24.12., 17.00 Uhr Auferstehungskirche

25.12., 10.00 Uhr St. Paul.

Anmeldung bis zum 13.11. unter Angabe des Instrumentes, Postadresse und Telefonnummer an:

KMD Ingeborg Schilffarth, Pfarramt St. Michael, Pfarrhof 3, 90762 Fürth oder Fax: 0911 / 74 19 173 oder mail : musik-st.michael@web.de

offene kirche

Die Auferstehungskirche ist täglich von 10 bis 16 Uhr geöffnet.

treffpunkte

Bibelstunde

Donnerstag, 15 Uhr,
Vorderhaus, R.-Breitscheid-Str. 37

Club 60

Mittwoch, 14.30 Uhr (vierzehntägig)
Gemeindehaus St. Michael
Pfarrer Volker Zuber
(Termine und Programm siehe S. 6)

Eltern- und Kindgruppe (Miniclub)

Kontakt: Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel
Tel.: 77 01 51

Frauenkreis

Mittwoch, 20 Uhr (monatlich)
(Termin und Programm siehe S. 6)

Fußballmannschaft

(Alter: 15 bis 52plus):
Samstag, 9.50 Uhr am „Pappelsteig“
(Wiesengrund am Engelhardtsteg)

Gymnastikgruppen für

Seniorinnen und Senioren

Mittwoch, 9 Uhr und 10 Uhr
Donnerstag 9.30 Uhr (Pfarramt,
1. Stock)
Info: Monika Reichel (Tel. 77 40 99)

Posaunenchor

Montag, 18.30 Uhr, Gemeindesaal
Leitung: Karin Mehring (Tel. 6897784)

impresum

Auflage: 1900 Exemplare
Verantwortlich: Irene Stooß-Heinzel
Redaktion: Irene Stooß-Heinzel,
Klaus Thumer.

gottesdienste

04. November, 22. Sonntag n. Trinitatis
9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Traubensaft)
Pfarrer Wolfgang Vieweg

11. November, Drittlezter Sonntag des Kirchenjahres

9.30 Uhr Gottesdienst
Vikar Martin Hofmann



16. 30 Uhr Minigottesdienst zum Martinstag

für kleine Kinder und ihre Eltern

18. November, Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

9.30 Uhr Familiengottesdienst „Schuster Martin“ (s. S. 05)
Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel

21. November, Buß- und Bettag

19.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Wein)
Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel

25. November, Ewigkeitssonntag

9.30 Uhr Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen und Abendmahl
(Traubensaft)
Pfarrer Wolfgang Vieweg

02. Dezember, 1. Sonntag im Advent

9.30 Uhr Gottesdienst zur Einweihung des renovierten Gemeindehauses mit Einführung des neuen Kirchenvorstandes
Ort: Gemeindehaus !!!
Pfarrer Wolfgang Vieweg

bildungswerk

Mittwoch, 07. November, 19 Uhr
Religionen im Gespräch
Mein Umgang mit Fremden

Vorsicht, Zurückhaltung, sich einmauern – das sind oft die ersten Reaktionen gegenüber allem, was mir fremd ist. Das Fremde ist das, was wir mit unserem bisherigen Erfahrungshorizont nicht deuten und bewältigen können. An diesem Abend denken wir über unseren Umgang mit Fremdem nach und wollen aufzeigen, wie groß die Palette unserer Handlungsmöglichkeiten ist.

Leitung: Team aus Vertretern des ebw Fürth, der Katholischen Erwachsenenbildung und dem Türkisch Islamischen Kulturzentrum
Ort: Kath. Pfarrzentrum Unsere Liebe Frau, Königstr. 113

Mittwoch, 28. November, 19 Uhr
Religionen im Gespräch

Mein Umgang mit alten Menschen

In einer leistungsorientierten Gesellschaft fallen ältere Menschen leicht unter den Tisch. Doch auch immer mehr Firmen und Arbeitgeber denken um und greifen bewusst auf das „Know How“ der Alten zurück. An diesem Abend wollen wir einander berichten, vom eigenen Älterwerden, aber auch vom Umgang mit alten Menschen in Christentum, Judentum und Islam.

Leitung: s.o.
Ort: Gemeindesaal Auferstehung,
Rudolf-Breitscheid-Str. 37